

# Sieben Wege Gottes Willen zu erkennen



Ein kluger Ansatz, um Entscheidungen zu treffen, ist ein dreistufiger Prozess.

Mach dir zunächst klar, dass du nicht alle Antworten kennst und bitte denjenigen, der sie kennt – Gott – dir zu helfen, die richtige Entscheidung zu treffen.

Zweitens solltest du eine aufrichtig Entscheidung treffen, die in der jeweiligen Situation seinem Willen entspricht. Das ist oft der schwierigste Teil, denn er erfordert, dass du bereit bist, deine eigenen Ideen und Pläne beiseite zu schieben und vor allem nach seinem Willen zu suchen.

Drittens: Empfange seine Antwort. Sie kann auf einem oder mehreren der nachfolgenden Wege kommen, die in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit und Zuverlässigkeit aufgelistet sind.

**1. Gottes Wort.** Der erste Ort, an dem wir nach dem Willen Gottes suchen, sind Seine Worte, die in der Bibel und anderen inspirierten christlichen Schriften aufgezeichnet sind. Sein Wort enthält Grundsätze, die uns helfen, gottgefällige Entscheidungen zu treffen und Antworten auf die Fragen und Probleme zu finden, denen wir im Leben begegnen werden.

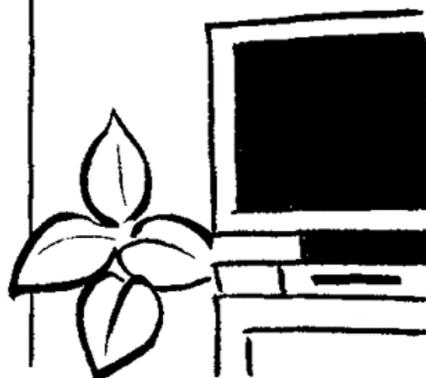
„Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht für meinen Weg.“ (Psalm 119,105)



**2. Die Stimme von Gottes Wort.** Hast du schon einmal über etwas nachgedacht oder gebetet, als Gott dir einen bestimmten Vers oder eine Passage aus der Heiligen Schrift ins Gedächtnis rief, die Sein Licht auf das Problem warf? Oder hast du schon einmal in der Bibel gelesen und ein Vers oder eine Passage hat dich direkt angesprochen, so als

wäre sie nur für dich in Bezug auf eine Situation geschrieben worden, in der du dich gerade befindest? Gott wendet Sein Wort auf dich persönlich an, und du erhältst die Antwort, die du suchst. „Das Wort Gottes ist

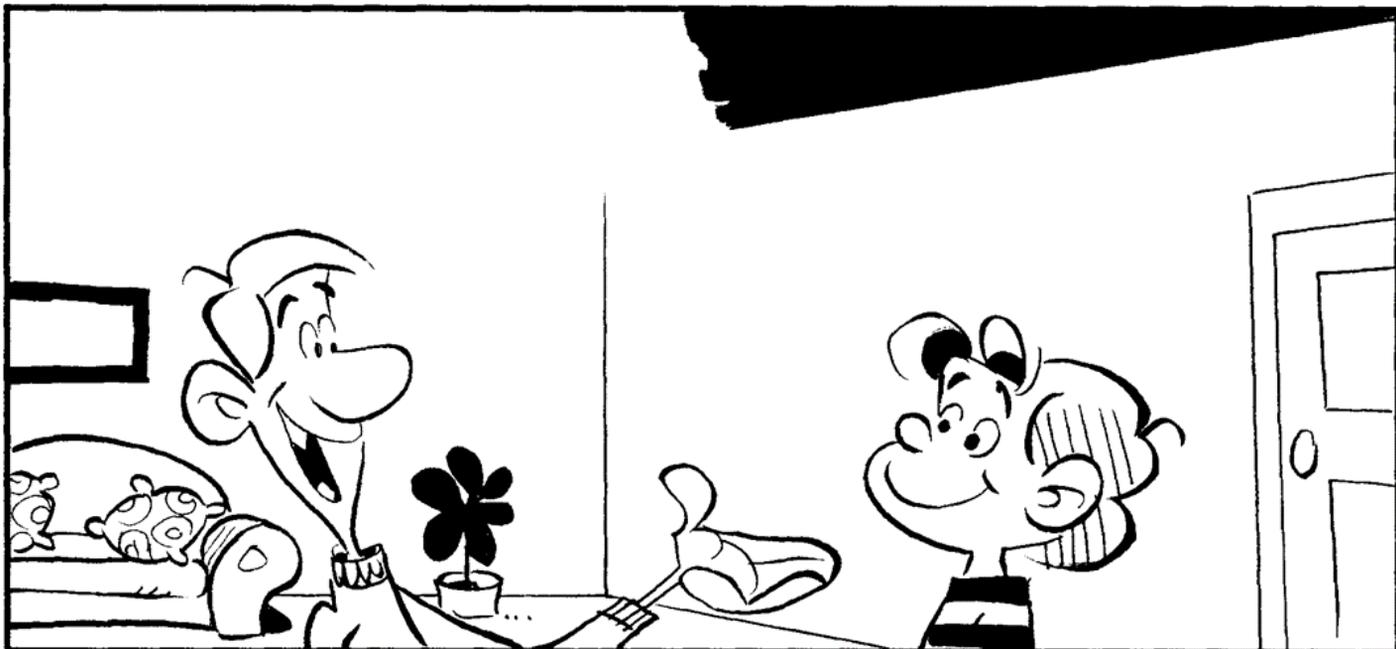
lebendig und wirksam.“  
(Hebräer 4,12)

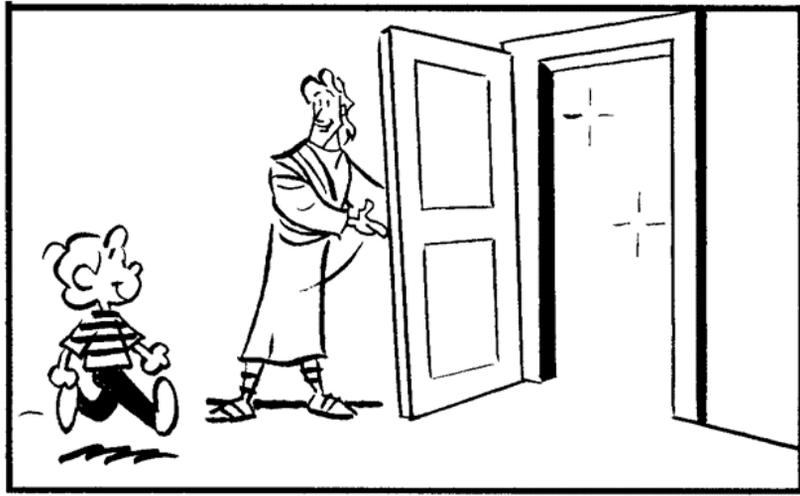


**3. Direkte Offenbarung.** Gott kann uns auch durch Träume und Botschaften leiten, die wir direkt von Ihm erhalten, wenn Er zu unseren Herzen spricht, was die Bibel Prophetie nennt. „In den letzten Tagen, spricht Gott, werde ich meinen Geist über alle Menschen ausgießen. Eure Söhne und Töchter werden weissagen, eure jungen Männer werden Visionen haben und eure alten Männer prophetische Träume.“ (Apostelgeschichte 2,17)

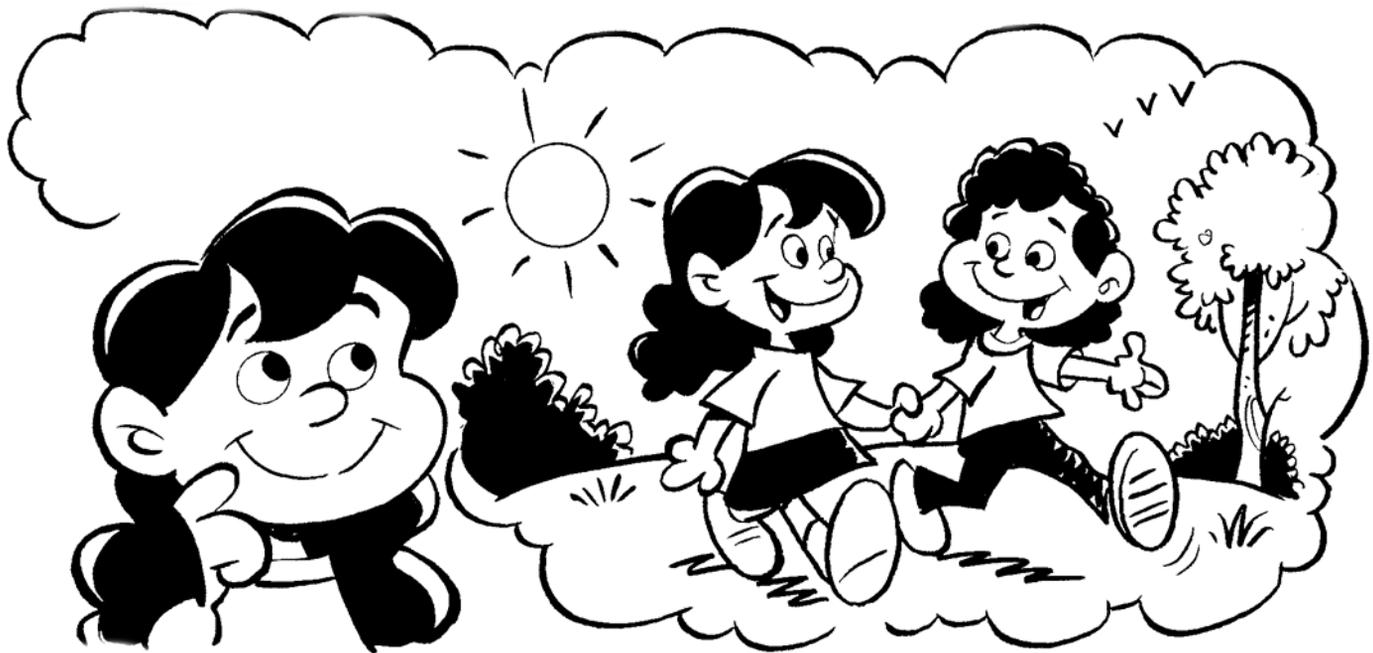


**4. Gottesfürchtige Berater/innen.** Wenn du versuchst, Gottes Willen in einer bestimmten Situation zu finden, ist es klug, andere um Rat zu fragen, die in ihrem Glauben gefestigt sind, eine starke persönliche Beziehung zu Jesus haben und in seinen Wegen erfahren sind. „Ohne guten Rat scheitern die meisten Pläne; viele Ratgeber aber garantieren den Erfolg.“ (Sprüche 15,22)





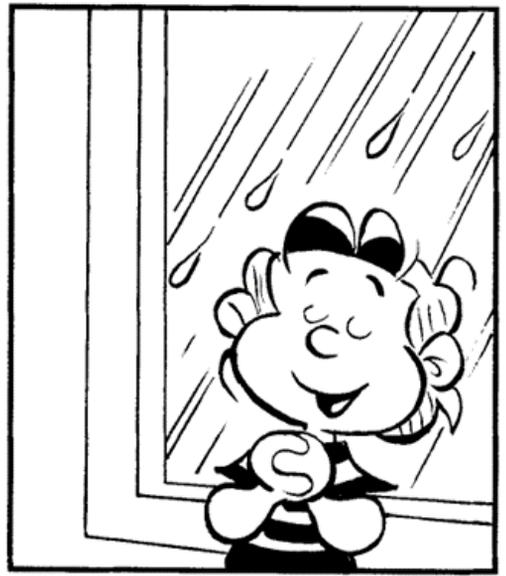
**5. Umstände und Bedingungen.** Manchmal deuten offensichtliche Umstände auf Gottes Führung hin. Wenn etwas Gottes Wille ist, wird Er normalerweise eine Gelegenheit schaffen, die es möglich macht. „ich habe eine Tür für dich geöffnet, die niemand schließen kann.“ (Offenbarung 3,8)



**6. Starke Eindrücke oder innere Überzeugungen.** Sie werden manchmal auch als „Zeugnis des Geistes“ bezeichnet. Gefühle können trügerisch sein, aber wenn Gott möchte, dass du eine bestimmte Handlung ausführst, gibt Er dir manchmal ein starkes Verlangen danach oder eine innere Überzeugung, dass du das Richtige tust. „Freu dich am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz wünscht.“ (Psalm 37,4)

## 7. Bestimmte vorgegebene Zeichen.

Du kannst deine Entscheidung manchmal überprüfen oder bestätigen lassen, indem du Gott bittest, dir ein bestimmtes Zeichen zu geben, so wie es Gideon getan hat.

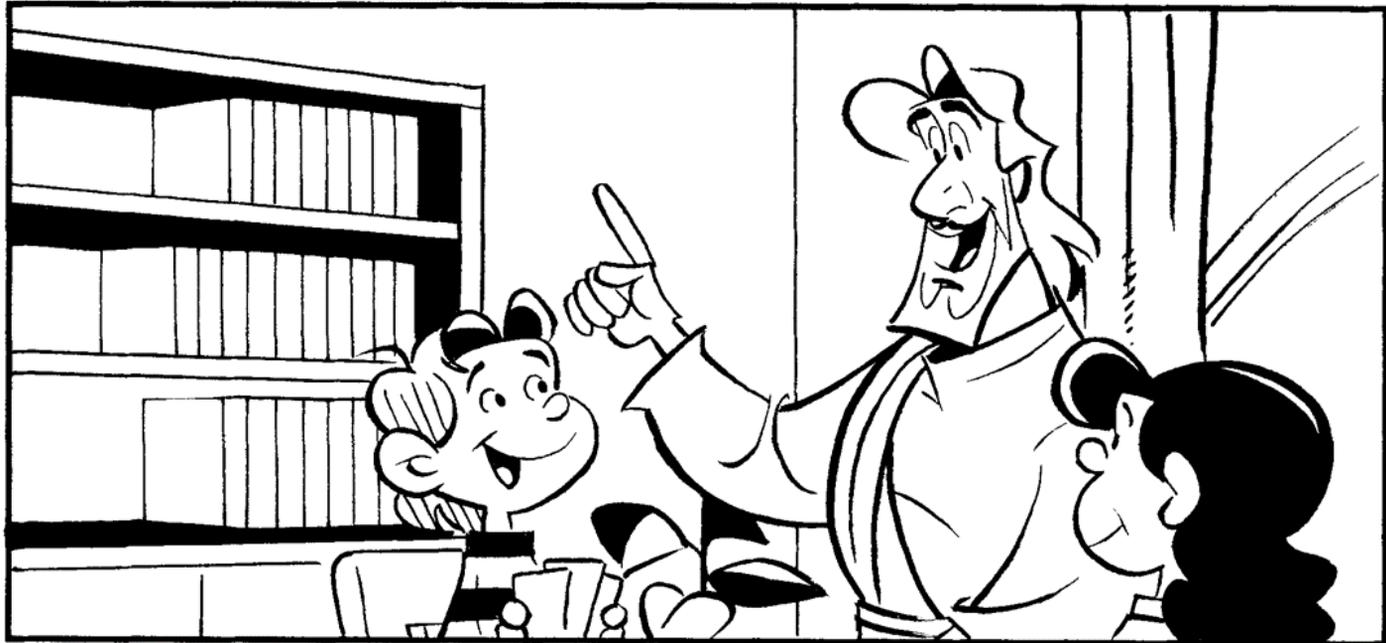


*Gideon betete: »Bitte gib mir ein Zeichen, dass du Israel wirklich durch mich befreien willst, wie du es angekündigt hast. Ich lege frisch geschorene Wolle auf den Dreschplatz. Lass doch morgen früh die Wolle vom Tau nass sein, den Boden ringsum aber trocken! Dann weiß ich, dass du Israel durch mich retten möchtest, wie du es gesagt hast.« Was Gideon erbeten hatte, geschah. Als er am nächsten Morgen früh aufgestanden war, presste er den Tau aus der Wolle. Das Wasser füllte eine ganze Schale.*

*Da sagte Gideon zu Gott: »Sei nicht zornig, wenn ich dich noch*



*einmal um etwas bitte! Ich möchte es nur noch dies eine Mal mit der Wolle versuchen. Lass sie trocken bleiben und den ganzen Boden nass vom Tau sein.« In der folgenden Nacht erhörte Gott wieder sein Gebet: Die Wolle allein blieb trocken, und auf dem Boden ringsum lag Tau. (Richter 6:36-40)*



Glaube vor allem daran, dass Gott dich liebt und dir helfen will, die richtige Entscheidung zu treffen – eine Entscheidung, von der Er weiß, dass sie langfristig das Beste für dich und andere ist. Jesus sagte: „Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden. Klopft an, und die Tür wird euch geöffnet werden.“ (Matthäus 7,7). Das ist ein Versprechen!